

Was tun, wenn Sie ein Hornissen- oder Wespennest im Winter entdecken?

Im Winter sind wir nicht mehr bzw. nur noch unsere begatteten Jungköniginnen überwintern irgendwo draussen an einem mehr oder weniger geschützten Ort. Sie können sich zusätzlich gegen tiefe Temperaturen durch einen körpereigenen Frostschutz schützen.

Unsere kunstvollen Bauwerke benötigen wir nicht mehr und sie werden auch nicht wieder von uns bewohnt. Jede Königin beginnt im nächsten Frühjahr wieder mit einem neuen Nest. Das kann aber in, neben oder auch mal an einem Altbau sein. Grundsätzlich sind unsere Bauten aber leer



Unbewohnte Wespennester in dunklem Estrich.

und nicht mehr bewohnt. Mit ein paar toten Wespen oder Larven müssen Sie jedoch rechnen, auch wenn die meisten von uns draussen ihr Ende finden. Bei plötzlich einsetzender Kälte oder Frost können in grossen Nestern von Hornisse, Deutscher Wespe oder Gemeiner Wespe dutzende von uns erfrieren und den Tod finden.

Ab Dezember kann in einem normalen Jahr davon ausgegangen werden, dass wir alle den Tod gefunden haben und kein Leben mehr im Nest ist. In mildereren Jahren solltet Ihr mit der Entfernung eines Nestes bis in den Januar warten. Unsere Sichtbaren Nester könnt ihr mit einem langen Messer, einem Spachtel, einem

Eisensägeblatt oder dem Staubsauger entfernen. Da es nicht wieder bewohnt wird, kann es aber auch einfach hängen gelassen werden.

Wichtiger wäre, den Zugang zum Nistraum zu verschliessen, wünscht Ihr keine neuen Wespen bei Euch. Von Innen kann dies mit einem Lappen, Isolationsmaterial (*Glas-, Stein- oder Schafwolle*), einem Gitter, einer Holzleiste oder dergleichen geschehen. Auch von draussen kommen ähnliche Werkstoffe in Frage und zusätzlich Mörtel oder andere Dichtstoffe. Mit Bauschaum solltet Ihr jedoch vorsichtig sein, denn dabei könnte der entstehende Schaden grössere Kosten verursachen!



Das Nest oder die Nester können gefahrlos in den Wintermonaten abgenommen und entsorgt werden.